

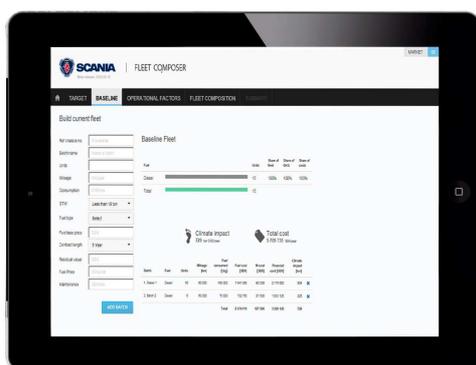
20. Oktober 2015

Das Angebot von Scania:

## Erneuerbare Kraftstoffe stellen sich der CO<sub>2</sub>-Herausforderung

- Scania engagiert sich für die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Lösungen, die Ziele für 2030 abdecken, sind bereits verfügbar
- Ein einzigartiges Optimierungstool – der Scania CO<sub>2</sub>MPOSER – berechnet die optimale Lösung, basierend auf den Zielen des Kunden
- Alle Alternativen sind notwendig – es gibt keine Patentlösung. Scania bietet der Branche eine einzigartige Bandbreite an Hybridfahrzeugen und Motoren, die mit Erdgas, Biodiesel, Bioethanol und HVO betrieben werden
- Ecolution by Scania reduziert den Kraftstoffverbrauch mithilfe optimierter Flottenfahrzeuge, Energiespar-Fahrtraining, Fahrer Coaching und einem erweiterten Wartungsprogramm noch weiter.

„Den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren und die Betriebskosten zu senken war für Scania schon immer ein Anliegen“, erklärt Magnus Höglund, der bei Scania Trucks für alternative Kraftstoffe und Antriebsstränge verantwortlich ist. „Heutzutage schätzen wir und unsere Kunden einen niedrigeren Verbrauch und alternative Kraftstoffe gleichermaßen, wenn es darum geht, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Bei Euro 6 geht es ausschließlich um die Reduzierung der Emissionen und Scania hat diese Herausforderung erfolgreich gemeistert. Jetzt sind wir auf dem Weg, langfristige Klimaziele umzusetzen, eine enorme Herausforderung für die gesamte Transportbranche.“



Scania hat den CO<sub>2</sub>MPOSER, ein einzigartiges Tool, das Transportlösungen optimieren kann um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, entwickelt. Es basiert auf den persönlichen Zielen des Kunden, der Transportart und den Bedingungen vor Ort – grundlegend dabei ist ein fortlaufender Dialog zwischen dem Kunden und Scania.

Das Optimierungstool von Scania ist ein wichtiges Hilfsmittel im Gespräch mit Kunden, die hier und jetzt aktiv werden wollen, um ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den verstärkten Einsatz alternativer und erneuerbarer Kraftstoffe zu reduzieren. Unsicherheitspotenzial beim Kunden birgt die Bewertung der zusätzlichen Kosten, die entstehen werden – und genau da setzt das Optimierungstool von Scania an:

„Mithilfe des CO<sub>2</sub>MPOSER können wir unseren Kunden Berechnungen bereitstellen, die ihre Anwendungen berücksichtigen. Damit können sie ihre eigenen CO<sub>2</sub>-Ziele in Verbindung mit den in ihrer Region bereitstehenden Alternativen erreichen“, erklärt Höglund. „Sie können sehen, was sie eine bestimmte Reduzierung kosten würde. Oft stellt sich heraus, dass die zusätzlichen Kosten viel niedriger sind als erwartet – oder sogar fast bei Null liegen.“

Höglund berichtet von einem Transportunternehmen für Molkereiprodukte, das sich eine CO<sub>2</sub>-Reduzierung um 90 % mithilfe von ED95-Motoren als Ziel gesetzt hatte.

„Das war ein sehr ehrgeiziges Ziel, aber absolut erreichbar, wenn man – wie hier der Fall – das Hightech-Bioethanol auf Weizenbasis verwendet, das unser Partner Lantmännen Agroethanol in seinem Werk in Norrköping produziert. Man stellte fest, dass sich die zusätzlichen Kosten auf ungefähr 0,001 EUR pro Milchkarton im Vergleich zu modernen Diesel-Lkw beliefen und das trotz enormer CO<sub>2</sub>-Reduzierung.“

Scania steckt einen enormen Arbeitsaufwand und erhebliche Investitionen in ein umfangreiches Motorenangebot für alternative und erneuerbare Kraftstoffe. Neben großem Ehrgeiz gehört auch die Erkenntnis dazu, dass es hier nicht nur eine optimale Lösung gibt: Verschiedene Märkte verlangen nach alternativen Lösungen, nicht zuletzt aufgrund von Unterschieden in der vorhandenen Infrastruktur und bei der Besteuerung. Jeder Erstausrüster (OEM), der optimierte Lösungen für seine Kunden anbieten möchte, muss – wie Scania – bereit sein, auf breiter Front zu agieren.

„Es geht darum, wirtschaftliche Alternativen anzubieten, die für unsere Kunden relevant und realistisch sind“, betont Höglund. Die Entwicklung eines professionellen und anwenderfreundlichen Berechnungstools, das den Kunden bei der Entscheidungsfindung hilft, ist ein zusätzlicher Beweis für unser Engagement.“

### **Das umfassendste Angebot**

Kunden, die ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren möchten, müssen sich mit zahlreichen Faktoren auseinandersetzen. Bestimmte Biokraftstoffe sind nicht überall verfügbar, denn unterschiedliche Transportarten erfordern eine bestimmte Motorenspezifikation, damit die Aufgabe vernünftig erledigt werden kann. Und natürlich gibt es immer finanzielle Gesichtspunkte – niemand möchte teure Alternativen.

Scania löst dieses Problem, indem es das umfassendste Euro-6-Motorenangebot aller Hersteller anbietet. Seit zwei Jahren hat Scania fünf Biodieselmotoren im Programm, von einem 9-Liter-Motor mit 320 PS bis zu einem 16-Liter-V8 mit 580 PS, der mit den schwierigsten Anforderungen zurechtkommt. Diese können, je nach Verfügbarkeit, mit reinem Biodiesel oder einer Mischung aus Biodiesel und handelsüblichem Diesel betrieben werden. Scania hat zudem zeitnah den Einsatz

von HVO-Biodiesel (hydriertes Pflanzenöl) für Euro-5- und Euro-6-Motoren zugelassen.

Im Bereich erdgasbetriebener Euro-6-Motoren hat Scania den Markt früh erschlossen. Bereits auf der IAA 2012 – drei Jahre bevor die entsprechende Gesetzgebung in Kraft trat – konnte Scania Gasmotoren für die Euro-6-Norm in zwei Leistungsvarianten vorstellen. Die Fahrzeuge können mit Erdgas oder Biogas, CNG oder LNG, betrieben werden und verfügen durch die hohe Wirtschaftlichkeit und den niedrigen Kraftstoffverbrauch über die Leistungsmerkmale eines Dieselmotors.

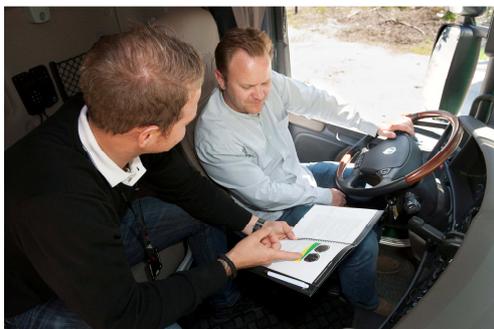


*Scania Gasmotoren für die Euro-6-Norm basieren auf dem bewährten 9-Liter-Dieselmotor. Er steht in zwei Varianten zur Verfügung: mit 280 und mit 340 PS, ist leise und eignet sich für zahlreiche Anwendungen.*

„Auf dem Markt für Gasmotoren ist zurzeit ein Umbruch zu beobachten“, erklärt Höglund. „Mit LNG und LBG – flüssigem Biogas – können auch Fernverkehrs-Lkw mit Gas betrieben werden. Die ökologischen Vorteile variieren je nach Gastyp. Dennoch ist es immer eine Verbesserung im Vergleich zu Diesel. Im günstigsten Fall kann mit Biogas eine CO<sub>2</sub>-Reduzierung von 90 % erreicht werden.“

### **Ecolution by Scania**

Seit 2010 bietet Scania auf dem europäischen Markt Ecolution by Scania an, eine Kombination aus Produkten und Dienstleistungen, durch die Scania im ständigen Dialog mit dem Kunden eine optimale Transportlösung entwickelt. Egal, wie die Lösung konfiguriert wird, die Ziele sind identisch: ein Gleichgewicht zwischen CO<sub>2</sub>-Reduzierung, Kraftstoffeffizienz und Rentabilität zu erzielen.



*Bei Ecolution by Scania geht es darum, eine langfristige Beziehung zwischen Scania und den Kunden aufzubauen. Neben einem optimal spezifizierten Fahrzeug, liegt der Fokus auch darauf, die Fahrer ständig weiterzubilden und zu coachen sowie mithilfe der Wartung sicherzustellen, dass das Fahrzeug stets die optimale Leistung erbringt.*

„Mit dem Scania CO<sub>2</sub>MPOSER haben wir ein weiteres Werkzeug in unserem Werkzeugkasten und können den Kunden helfen, Lösungen mit noch höherer Präzision zu entwickeln, mit denen sie sowohl ihre Ziele für Nachhaltigkeit als auch Rentabilität erreichen“, so Höglund. „Wollen wir langfristige Klimaziele verwirklichen, benötigen wir effizientere Fahrzeuge, intelligentere Transporte und erneuerbare Kraftstoffe.“

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Örjan Åslund, Product Affairs, Scania Trucks, Tel. +46 70 289 83 78  
[orjan.aslund@scania.com](mailto:orjan.aslund@scania.com)